



Bruchstücke eines Passionals, verschieden von
der Ausgabe Kopie 5.

Vnt do sv thamen da hin
 I via her ir sin
 Von dien heiden gar genuunt
 Wan si got wol erhart
 Da von die wirtschaft si legab
 Vnt ob sant agnus grab
 C hom si zedelheimer sit
 S i bat sant agnus widerstir
 Das si ir mörter wegen sold
 Von dem siehetum den si wilde
 Z ehant ander sit alda
 C hom sv ir agatha
 Vil lehte was ir wir
 S isprach sv ir ander stat
 I vna wes gerist du an mich
 Des got selb geweret dich
 Du maght wol an andre sturt
 D in myter selb machyn gesvnt
 D in güt hat gemahet das
 Das ir ist werden las
 Vnt als katheni gehobet ist
 D ir mich von iesu christ
 A isam die stat siracusan
 Wirt gehönet sündewan
 Von got dor am heilichen
 D in magdlin hat bereit
 Dem künig wemringt se dir
 S weiser du chunst schier zemir
 Do sant agt das geir
 F ischier wo ir ander ster
 D uch mir vroudan lucia san
 Gie zu ir mörter am
 Vnt sprach mörter du bist gesvnt

N u solt du mich von dieser sturt
 M annes mer erlassen
 Wan sv ir mir sijn sin vertrüzen
 Da von swaz du geben wil
 H ur vntz andes todes sit
 D az solt du mir willelich geben
 H it ich wil geslich leben
 D ir mörter sprach an der vrst
 S waß dimes vater götes ist
 Vnt swaz ich han gesammet für war
 I ah im wil mön iax
 D az ist gar alles din
 S wenne sich verhert das leben min
 I via sprach zehant
 Wie ist din gab genuunt
 S wer andem tote git sin gab
 Vnt da hin spratt sin hab
 D az ist dem gleich geran
 Vnt möht si lenger im bestan
 D az er si behielte gar
 D ir gab ist got vniert für war
 Vnt hast du ihr behalten mir
 D az wil ich mörter raten dir
 D az du das wellest geben
 D ir got bi gefindem lelen
 S o ist unsrer gabe wert
 Vnt got sin güt zems dext
 M it solicher red firs vnt so
 D rahl si ir mörter do
 D az si frölich ir hab
 H ur willen gar dor got gab
 D az wird ir friedel geset
 D az lucia du remy met

Bruchstück eines unbekannten Passionals des späten
 14. Jhd. aus der Sammlung des Kaisers Maximilian I.
 und dem Buch der Märtyrer